



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2009

04. September 2009

31. Jahrgang

## Kirchweih in Großhabersdorf Freitag 11. bis Montag 14. September 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gäste aus nah und fern,

ich darf Sie alle sehr herzlich zur Kirchweih in Großhabersdorf einladen und ich würde mich freuen, wenn wir Sie in den Straßen, bei den Ständen, in den Zelten und Gasthäusern begrüßen könnten.



Zwei Besonderheiten gibt es an der diesjährigen Kirchweih zu bemerken, auf die ich kurz eingehen möchte:

Wie Sie vermutlich bereits aus verschiedenen Veröffentlichungen wissen, wird das Festzelt heuer zum letzten Mal auf dem „Kühhorn-Grundstück“ stehen. Unmittelbar nach der Kirchweih wird mit den Vorarbeiten für ein dort geplantes Wohn- und Geschäftshaus begonnen werden. Seit einiger Zeit werden von Verwaltung und den Kärwaburschen und -madli Überlegungen angestellt, an welchem Standort künftig das Festzelt stehen soll. Verschiedene Standorte sind in der Diskussion, es gibt

aber noch keine Entscheidung darüber. Klar und unmissverständlich darf ich aber feststellen, dass es ein Festzelt auf der „Kuhrs-Wiese“ nicht geben wird. Die Kirchweih muss und wird im Dorf bleiben, darüber sind sich alle Beteiligten einig.

Die zweite Veränderung betrifft den Kirchweihsonntag. Das Bierzelt bleibt geschlossen und die Kirchweihgäste sollen die Angebote der Gasthäuser und Fieranten verstärkt nutzen, um Hunger und Durst zu stillen.

Das Angebot ist reichlich und die gute Küche unserer Wirtsleute hinreichend bekannt. Natürlich hoffen wir auf ein paar sonnige und warme Septembertage, um das einmalige und historisch gewachsene Flair unserer Kirchweih im Ortskern ausgiebig genießen zu können.



Bei den Standbetreibern und den Vereinen bedanke ich mich für die Teilnahme und wünsche ihnen gute Geschäfte und eine erfolgreiche Kirchweih. Den Kärwaburschen und -madli danke ich für die Bewirtschaftung des Festzeltes und auch ihnen wünsche ich den wirtschaftlichen Erfolg, ohne den eine derartige Veranstaltung auf Dauer nicht mit der notwendigen Motivation durchgeführt werden kann. Verleben Sie mit Verwandten, Freunden und alten oder neuen Bekannten schöne Stunden hier bei uns in Großhabersdorf.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## **Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf**

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof  
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 11. September 2009 ab 11.30 Uhr  
und  
am Montag, dem 14. September 2009 geschlossen.**

## **Kirchweih Informationen**

Alle Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet!

## **Großhabersdorfer Bäckereien wieder Spitze!**

Eine 20 jährige Tradition hat die Teilnahme der Großhabersdorfer Bäckereien Miethsam und Streicher an der freiwilligen Qualitätskontrolle der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks. Bei der diesjährigen Prüfung erhielt die Bäckerei Miethsam bei 23 eingesandten Proben insgesamt 21 Gold- und Silbermedaillen auf so unterschiedliche Produkte wie Nostalgiesemmel, Schwabenkornbrot, Wurzel- oder König-Ludwig-Brot.

Die Bäckerei Streicher hat für 15 eingesandte Proben 13 Gold- und Silbermedaillen erhalten. Auch hier finden sie Backwerk mit den unterschiedlichsten Zutaten und Namen wie z. B. Bärlauch-Bayern 3-Brezen, Bergwurzelbrot oder Toskana-Baguett. Wie man sieht ist das Angebot unserer heimischen Bäckereien sehr umfangreich und vielfältig. Es werden die unterschiedlichsten Wünsche und Geschmäcker zufrieden gestellt.

Beide Handwerksbetriebe legen, neben der ausgezeichneten Qualität der bei uns in Großhabersdorf produzierten Produkte, auch großen Wert auf die Ausbildung. Sowohl die Bäckerei Streicher als auch die Bäckerei Miethsam bilden kontinuierlich, sowohl im Verkauf als auch im Handwerk die von ihnen benötigten Fachkräfte aus. Dafür danke ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich. Für die Auszeichnungen im Rahmen der freiwilligen Qualitätskontrolle darf ich beiden Betrieben gratulieren und den Wunsch äußern, dass wir auch weiterhin mit frischen und qualitativ hochwertigen Produkten versorgt werden.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## **Gäste zum Partnerschaftsfest im Mai 2010**

Im nächsten Jahr können wir den 10. Geburtstag der trinationalen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Aixe-sur-Vienne, Swieciechowa und Großhabersdorf feiern. Aus diesem Anlass wird in der Zeit vom

**21. Mai bis 25. Mai 2010**

ein großes Partnerschaftsfest in Großhabersdorf durchgeführt.

Zu diesem Fest erwarten wir ca. 220 Personen aus unseren Partnergemeinden. Die Gemeinde bittet bei der Unterbringung der Gäste aus den Partnergemeinden um die Mithilfe der Bevölkerung. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, mit Herrn Seischab (Tel.: 09105 / 99 839-18; E-Mail: [seischab@grosshabersdorf.de](mailto:seischab@grosshabersdorf.de)) Kontakt aufzunehmen.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns jetzt schon herzlich bedanken.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Wahlaufruf

Liebe Wählerinnen und Wähler,

vor ziemlich genau 20 Jahren, im Herbst 1989, fanden die ersten Montagsdemonstrationen in Leipzig, später dann auch in anderen Städten der ehemaligen DDR, statt. Mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ meldeten sich Woche für Woche Hunderttausende DDR-Bürger im ganzen Land zu Wort und protestierten gegen die politischen Verhältnisse. Das Ziel war eine friedliche und demokratische Neuordnung und insbesondere das Ende der SED-Herrschaft. Eine zentrale Forderung dieser Massen waren freie Wahlen die dann auch im Frühjahr 1990 durchgeführt werden konnten.

Es ist also noch gar nicht so lange her, dass sich die Menschen in den neuen Bundesländern das Recht auf freie Wahlen friedlich erkämpft haben. Wir alle haben aber auch schon einmal von der allgemeinen „Politikverdrossenheit“ gehört oder darüber diskutiert. Viele Wahlberechtigte gehen, aus den unterschiedlichsten Gründen, nicht zur Wahl.

Am 27. September findet nun die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Die Entscheidung, Ihr Wahlrecht auszuüben oder nicht, kann Ihnen niemand abnehmen, es steht Ihnen frei. Ich darf aber darauf hinweisen, dass jede und jeder der seine Stimme nicht abgibt, genau die Parteien und Gruppierungen stärkt und ihnen ein größeres Gewicht verleiht, die nicht seine Auffassungen vertreten. Ich bitte Sie, gehen Sie zur Wahl, geben Sie Ihre Stimme ab, wählen Sie Ihre Vertreter in den neuen Bundestag, geben Sie Ihren Positionen Gewicht. Besonders den Jungwählern, die das erste Mal zur Wahl gehen dürfen sollten wir Vorbild sein und unser Recht, wählen zu dürfen, auch ausüben.

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Bürgerentscheid „Biogasanlage Hornsegener Straße“

Nachdem die Bürgerinitiative „Lebenswertes Großhabersdorf“ 798 Unterstützungsunterschriften für das Bürgerbegehren vorgelegt hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.07. festgestellt, dass ein Bürgerentscheid durchgeführt wird. Der Bürgerentscheid wird gemeinsam mit der Bundestagswahl am 27.09.2009 mit folgender Frage durchgeführt:

*„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Großhabersdorf das erforderliche Einvernehmen (nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB) für die Genehmigung des Außenbereichsvorhabens „Biogasanlage Hornsegener Straße“ gegenüber der Genehmigungsbehörde (Landratsamt Fürth) verweigert und alle notwendigen und rechtlichen vertretbaren Maßnahmen ergreift, um das betreffende Gebiet unverändert zu belassen?“*

Ja

Nein“

Die Fragestellung wurde von der Bürgerinitiative entwickelt und muss von der Gemeinde übernommen werden. Nachdem der Text der Frage, nach Ansicht der Gemeindeverwaltung, etwas verwirrend ist, dürfen wir folgende Hinweise geben:

- Soweit Sie die Meinung der Bürgerinitiative unterstützen und den **Bau der Biogasanlage „Hornsegener Straße“ verhindern** wollen, müssen Sie „**JA**“ **ankreuzen**.
- Sind Sie **für den Bau der Biogasanlage „Hornsegener Straße“**, dann müssen Sie Ihren Stimmzettel mit „**Nein**“ **kennzeichnen**.

Bitte nehmen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch, damit die Entscheidung über den Bürgerentscheid mit einer großen Mehrheit der Bürger getroffen wird. Sie haben, wie bei der Bundestagswahl, auch die Möglichkeit der Briefwahl, soweit Sie am Wahlsonntag verhindert sind.

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unter dieser Rubrik werde ich in den nächsten Mitteilungsblättern über den aktuellen Sachstand bei den derzeit laufenden verschiedenen Baumaßnahmen berichten.

### **Energetische Sanierung des Rathauses**

In neuem Glanz erstrahlt nach kurzer Bauzeit unser Großhabersdorfer Rathaus. Es wurde, im Rahmen des Konjunkturpaketes, mit neuen Fenstern versehen und auf die Fassade wurde eine 14 cm starke Wärmedämmung aufgebracht. Damit erfüllt unser Verwaltungsgebäude in vorbildlicher Weise die Vorgaben der Energie-Einsparungs-Verordnung, den so genannten EnEV-Standard.

Die neue Fassade wurde nach ausgiebiger Diskussion mit vielen Beteiligten ausgewählt. Wir hoffen, dass die gewählte, klare und sachliche Gestaltung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, mehrheitlich akzeptiert wird und Sie ebenfalls Gefallen daran finden. Über Geschmack kann man ja bekanntlich nicht streiten und so mag jeder Betrachter sich seine eigene Meinung über die Neugestaltung unseres Rathauses bilden.

### **Energetische Sanierung des Schulgebäudes**

Der erste Bauabschnitt der Sanierung, der Zwischentrakt mit Rektorat und Sekretariat, ist fast abgeschlossen. Es wurden ebenfalls neue Fenster, eine Fassaden- und Dachdämmung eingebaut. Ausgetauscht wurden aber auch die alten und unwirtschaftlichen Heizkörper. Es wurden neue Böden verlegt und unvermeidlich bei derart umfangreichen Arbeiten die Wände, Decken und Türzargen neu gestrichen. Erst im kommenden Jahr wird die Sanierung des ersten Bauabschnittes mit den Klassenräumen begonnen. Hier sind umfangreiche Vorarbeiten, besonders in Bezug auf den zeitlichen Ablauf und die Koordinierung der Maßnahmen, nötig. Es ist absehbar, dass diese Arbeiten nicht nur in den Ferienzeiten abgewickelt werden können.

Ich darf darauf hinweisen, dass fast ausschließlich Firmen aus Großhabersdorf mit den entsprechenden Arbeiten betraut werden konnten, da sie zum einen die günstigsten Angebote gemacht und zum anderen schnell und sauber gearbeitet haben.

### **Baubeginn „Regenerationsbecken“**

Die Arbeiten am Regenerationsbecken, südlich des Freibades, haben bereits begonnen. Die Erdbauarbeiten sind zunächst unterbrochen bis die Auskleidung und Abdichtung des Beckens erfolgt sind. Dann wird, vermutlich Anfang September, mit den Außenanlagen weitergemacht, die Rohrleitungen verlegt und die erforderlichen Einbauten erstellt. Die eigentlichen Arbeiten im Freibad sollen, zunächst mit den nötigen Abbrucharbeiten, ab 15. September beginnen.

### **Pflastersteine günstig abzugeben**

Im Zuge des Freibadumbaues sind die Pflastersteine um den Beckenrand günstig abzugeben. Es stehen ca. 100 m<sup>2</sup> rote Betonpflaster zur Verfügung. Interessenten müssten diese Pflaster selbst ausbauen und abholen. Da diese auf Split verlegt sind, ist das problemlos möglich. Die Kosten pro Quadratmeter betragen 2,00 €.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus bei unserem Bauhofleiter, Herrn Vicedom unter Tel. 09105 / 99839-27 oder Mobil: 0151 / 142 66 820**

*Fortsetzung auf Seite 9*

Fortsetzung der Seite 7

### **Fußweg zur „Kuhr´s-Wiese“**

Mittlerweile ist die Beleuchtung entlang des Weges angebracht und die Asphaltierungsarbeiten sollten, wenn nichts mehr dazwischen gekommen ist, mit dem heutigen Tag abgeschlossen sein. Das Geländer auf der Betonmauer zum Bach soll in der kommenden Woche angebracht werden. Somit ist diese Baumaßnahme, zwar später als geplant, fertig gestellt und kann uneingeschränkt benutzt werden. Schon viele Bürgerinnen und Bürger konnten diesen Fußweg und die Brücke über den Schlauersbach in den letzten Wochen in Augenschein nehmen und haben sich durchwegs positiv über die gesamte Anlage geäußert.

Es ist zu hoffen, dass die neu geschaffenen Strukturen pfleglich behandelt werden, damit wir uns alle noch lange daran erfreuen können.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

## **Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juli 2009**

### **Bürgerentscheid „Biogasanlage Hornsegener Straße“**

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Biogasanlage Hornsegener Straße“ zulässig ist. Der Bürgerentscheid ist am Tag der Bundestagswahl, am 27.09.2009, durchzuführen. Der Gemeinderat hat darüber hinaus die Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Biogasanlage Hornsegener Straße“ und der Flächennutzungsplanänderung derzeit ausgesetzt.

### **Brücke zur Kuhr´s Wiese – Belag**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die ARGE Stadt & Land die Fa. Nordgrün, Nürnberg, in Verzug gesetzt und aufgefordert hat, dass die Gussasphaltdecke bis 31.07.2009 in der ausgeschriebenen Form aufzubringen ist. Soweit der Termin nicht von der Fa. Nordgrün eingehalten wird, ist die Gemeinde berechtigt, den Auftrag der Fa. Nordgrün zu entziehen und die Asphaltierung einer anderen Firma zu übertragen. In diesem Fall hat die Fa. Nordgrün die etwaigen Mehrkosten als Verzugsschaden zu tragen.

### **Umbau des Freibades**

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Errichtung eines externen Filterbeckens an die Fa. Stark, Aalen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 172.228,93 € inkl. MwSt. erteilt. Weiterhin hat der Gemeinderat festgelegt, welche Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Zimmererarbeiten und für die Pumpentechnik eingeladen werden sollen.

### **Billigung der Kindertagespflege – Anwendung der Verfahrensempfehlung des Bayer. Sozialministeriums für die Bedarfsanerkennung von Kindertagespflegeplätzen**

Die Verfahrensempfehlung des Bayer. Staatsministeriums für Soziales wird ab dem 01.09.2009 angewandt. Der Gemeinderat stellt fest, dass alle in Anspruch genommenen Plätze in der Kindertagespflege anerkannt werden. Dies bedeutet, dass für die Inanspruchnahme eines Kindertagespflegeplatzes keine gesonderte Genehmigung bei der Gemeinde eingeholt werden muss.

### **Kindergarten Blumenwiese – Antrag auf Zuschüsse**

Für den Erwerb von altersspezifischem Mobiliar der Krippengruppe im Kindergarten Blumenwiese leistet die Gemeinde Großhabersdorf einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss und unter Ausschluss jeglicher Rechtspflicht, in Höhe von 1.000,00 EUR.

### **Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit**

Die Verwaltung wird beauftragt bei zukünftigen Ausschreibungen eine Erklärung der Bieterfirmen zu fordern, dass die verwendeten Produkte nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit stammen.

### **Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg / Ausbau Biberttalradweg**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass über die Asphaltierung des Biberttalradweges ein Gespräch beim Straßenbauamt Nürnberg mit den angrenzenden Gemeinden der Allianz Biberttal stattgefunden hat. Das Straßenbauamt Nürnberg hat darauf hingewiesen, dass staatliche Zuschüsse für den staubfreien Ausbau des Biberttalradweges zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat stellt fest, dass eine Vereinbarung mit den angrenzenden Gemeinden zu treffen ist, damit für die notwendige Voruntersuchung ein Ing.-Büro beauftragt werden kann. Im Rahmen der Voruntersuchung ist festzustellen, welche Ausbaustandards derzeit am Biberttalradweg vorhanden sind. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit ein Zuschussantrag nach Art. 10 FAG gestellt werden kann.

### **Fuhrpark – Erwerb eines Lkw-Anhängers**

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des LKW-Anhängers des Herstellers Schmid vom Typ KD 135 AR nach dem Angebot der Firma BayWa Fürth zu einem Angebotspreis von 24.517,57 € inkl. MwSt. zu. Weiterhin werden die passenden Auffahrrampen, entsprechend dem Angebot der Firma BayWa Fürth, zu einen Preis von 1532,72 € inkl. MwSt. erworben.

## **Seniorenbeirat der Gemeinde Großhabersdorf**

### **Förderprogramm „Altersgerecht Umbauen“**

Im Mitteilungsblatt Ausgabe Nr. 08/2009 vom 07. August 2009 haben wir vom Seniorenbeirat über das Thema Wohnungsanpassung informiert. Heute informieren wir über ein weiteres Programm der Bundesregierung mit dem Thema:

„Altersgerecht umbauen“

Der nachfolgende Bericht wurde der Pressemitteilung Nr. 199/2009 vom 31. Juli 2009 entnommen. Es ist eine wichtige Zukunftsaufgabe, den Wohnungsbestand an die Bedürfnisse älterer Menschen anzupassen. In dreißig Jahren wird sich die Zahl der Über-80-Jährigen verdoppeln. Aus diesem Grund wurde für dieses Jahr im Rahmen des Maßnahmenpakets „*Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung*“ der Bundesregierung erstmals 80 Millionen Euro für den Umbau, sowie die Anpassung von Wohnungen speziell für die Bedürfnisse älterer und behinderter Menschen zur Verfügung gestellt.

Kredite für Baumaßnahmen an Altbauten werden bis zu einer Höhe von 50.000,00 Euro pro Wohneinheit über zinsverbilligte Darlehen der KfW-Förderbank gefördert. Förderfähig sind zum Beispiel der Einbau von Aufzügen, die Überbrückung von Treppenstufen durch Rampen, die Anpassung von Bad und Küche oder auch die Schaffung von Gemeinschaftsräumen oder leichter zugänglichen Eingängen. Anträge können bei Banken und Sparkassen gestellt werden.

Die Fortsetzung des Programms in den Jahren 2010 und 2011 ist geplant. Darüber hinaus ist im Haushaltsentwurf 2010 die Förderung insbesondere selbst nutzender Wohnungseigentümer – durch Zuschüsse vorgesehen. Bei Fragen steht zu diesem Thema der Seniorenbeirat zur Verfügung.

**Der Seniorenbeirat Großhabersdorf.  
Walter Schneider**

## **Weihnachtsmarkt 2009 in Großhabersdorf**

Der Weihnachtsmarkt findet **am 05. und 06. Dezember 2009** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

**spätestens jedoch bis 16. Oktober 2009**

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

**Bei der Meldung sind unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.**

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

## **Bücherei-News**

Bald sind die Ferien vorbei, die Schule fängt wieder an und die letzten „Fundstücke“ für das Sommerpreisausschreiben können abgegeben werden. Das erste Stück, im August angeschleppt, ist eine Kiste voller Eisenbahnteile... Schrauben und Klammern von Schienenstücken einer stillgelegten Bahnstrecke! Die Preisverleihung wird Mitte Oktober stattfinden.

Bella und Edward – sagt das jemandem etwas? Wer romantisch veranlagt ist, hat sicherlich schon von den bezaubernden Vampirgeschichten „Biss ....“ gehört. Nicht nur schwärmerische Teenager, auch die Mamas derselben haben sich die vier dicken Wälzer schon „reingezogen“. Was sich als Liebesgeschichte mit Charme und Biss (Vampire und Werwölfe tummeln sich auf den Seiten) genüsslich konsumieren lässt, wurde nun auch verfilmt. Und damit die Sammlung komplett ist, gibt es die Geschichten von Bella und Edward nun auch auf Englisch in der Bücherei: Twilight, New Moon, Eclipse und Breaking Dawn lauten die Titel. Wer will noch mal, wer hat noch nicht? Ran an die Vampire!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine vergnügliche Kirchweih – Achtung: **die Bücherei ist am Kirchweihmontag, 14. September 2009, geschlossen!**

**Herzlichst,  
Monica Fisch**

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

**am 03. September 2009 und 01. Oktober 2009, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## **Seniorensprechstunde**

**am 10. September 2009** findet von **14.00 Uhr bis 15.00 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorenbesprechung statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

**Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider**

## N-ERGIE Mobil in der Region Informationen zu den Abrechnungen

Am 28. September ist das N-ERGIE Mobil in der Region. Die Mitarbeiter der N-ERGIE beantworten in Großhabersdorf alle Fragen zu den Abrechnungen.

Die Kunden in dieser Region erhalten im August die Aufforderung zur Selbstablesung der Verbrauchsdaten und nach deren Rücksendung dann im September die Jahresabrechnungen. Alternativ zum portofreien Rückversand können die Kunden ihre Zählerstände auch online mitteilen. In das Formular auf der Internetseite unter [www.n-ergie-netz.de/zaehlerstand1.php](http://www.n-ergie-netz.de/zaehlerstand1.php) sind lediglich die auf der Ablesekarte verzeichnete Kundennummer und die Strichcode-Nummer einzutragen sowie der abgelesene Zählerstand.

Für alle preisbewussten Kunden bietet die N-ERGIE das Stromprodukt STROM SMART, ihren günstigsten Privatkundentarif. Mit STROM SMART genießen unsere Kunden Preisvorteile gegenüber der Grundversorgung und können sich auf die Preisgarantie bis 31.12.2009 verlassen. Außerdem bietet STROM SMART Bestabrechnung: Ändert sich die Verbrauchsmenge, so wird automatisch in der günstigsten Tarifstufe abgerechnet, ohne dass sich der Kunde darum kümmern muss.

Menschen, die sich für Umwelt und Klimaschutz engagieren, wählen STROM PURNATUR. Das Produkt wird CO<sub>2</sub>-frei in Wasserkraftwerken erzeugt. Zudem leisten STROM PURNATUR Kunden einen aktiven Beitrag für die Umwelt. Denn von jeder verkauften Kilowattstunde des Ökostromprodukts fließt ein Cent in innovative Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien oder in zukunftsweisende Umweltprojekte.

Weitere Informationen zur N-ERGIE unter: [www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de).

## Informationen zum Schulbeginn für Schuljahr 2009/2010

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

**Dienstag, 15. September 2009 um 8.00 Uhr**

mit einem **ökumenischen Gottesdienst** – in diesem Jahr in der **katholischen Kirche**. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten.

**Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen)** beginnt der Unterricht **am 15. September 2009 um 8.05 Uhr** und der gemeinsame Schulanfangsgottesdienst findet um **9.00 Uhr in der katholischen Kirche** statt.

**Für alle Hauptschüler** beginnt der Unterricht **am 15. September 2009 um 8.05 Uhr** und der Schulanfangsgottesdienst **um 9.00 Uhr, im Musiksaal**.

Unterrichtsschluss für Grund- und Hauptschule ist am 15. September 2009 um 11.20 Uhr.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **02. Oktober 2009**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **18. September 2009**.

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle in Großhabersdorf

Hannelore Steinel	09.07.2009
Florian Boas	06.08.2009
Katharina Schaitz	08.08.2009
Dorothea Kaiser	24.08.2009

### Trauungen in Großhabersdorf

Iris Berthold und Claus Hohn	01.08.2009
Susanne Demas und Guido Gelinck	07.08.2009
Nicole Sauer und Bernd Zucker	21.08.2009

### Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Dorothea Wurm	06.09.2009	90 Jahre
Katharina Baier	07.09.2009	85 Jahre
Hermine Elsner	10.09.2009	85 Jahre
Maria Krieglsteiner	11.09.2009	85 Jahre
Alfred Dittler	12.09.2009	75 Jahre
Johann Zimmermann	15.09.2009	85 Jahre
Margareta Kettner	18.09.2009	80 Jahre
Günter Pfaffner	21.09.2009	80 Jahre
Margareta Blaufelder	23.09.2009	85 Jahre

### Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

**Die Dillenberggruppe ist, auch für**

**N o t f ä l l e** außerhalb der

**Dienstzeiten, unter**

**Tel. 09103 / 79 36-0,**

**Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**

### Notarsprechtag

**am 21. September 2009**

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**

### Das Fundamt gibt bekannt:

1 Schlüssel, 1 Fahrrad und 1 Handy

## Kleinanzeigen

Schöne **2-Zi.-Whg.**, ab 01.10.09 in Großhabersdorf, Nürnberger Str., zu vermieten. Wohnzi. mit Balkon, EBK, Stellplatz, Hausmeisterservice, Kellerabt., 300,00 EUR KM + 80,00 EUR NK + Kaut. **Tel.: 09105 / 91 91**

**Suche Putzhilfe** – Stunden nach Vereinbarung. **Tel.: 09105 / 99 80 68**

**Wald zum Kaufen gesucht**, Nähe Großhabersdorf. **Tel.: 0179 / 54 16 819**

**Fahrradreparatur**, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

**Fa. Heim & Haus** direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

**Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad** beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!

**MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

## Abfuhrtermine

### **Restmüll**

Freitag, ungerade KW

### **Biomüll**

Freitag, jede KW

### **Papiertonne u. Gelbe Säcke**

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen, Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle, Ziegelhütte

**am Freitag, 18.09.2009**

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

**am Montag, 21.09.2009**

## Veranstaltungen

**Freitag, 04.09. –  
Sonntag, 06.09.**

**MSC**, Int. DMV Sternfahrt Samorin / Slowakei

**Samstag, 05. September**

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Sonntag, 06. September**

**Velogruppe**, Tagestour (Trekkingräder) Weinfest – Ipsheim, Abfahrt am Rathaus, um 08.30 Uhr

**Montag, 07. September**

**Krebsselbsthilfegruppe Ghdf.** - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

**MSC**, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

**Mittwoch, 09. September**

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein**, Erfahrungsaustausch, Gasthaus Lang, 14.30 Uhr

**Donnerstag, 10. September**

**Seniorenbeirat**, Sitzung, Rathaus, um 14.00 Uhr

**Behinderten- und Versehrten-sportverein**, Kegelaabend, Wachen-dorf, um 17.30 Uhr

**Skiclub**, Vereins-sitzung, Vereins-heim, um 20.00 Uhr

**Freitag, 11.09. –  
Montag, 14.09.**

**Kirchweih in Großhabersdorf**

**Sonntag, 13. September**

**Evang. Kirchengemeinde**, Kirchweih-Festgottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde**, Gottesdienst an Kirchweih, Kirche, um 10.00 Uhr

**Ab Mittwoch, 16. September**

**Skiclub**, Skigymnastik, Turnhalle, um 20.15 Uhr

**Donnerstag, 17. September**

**Evang. Kirchengemeinde**, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

**Samstag, 19. September**

**SVG – Tischtennis**, Endspiel Vereinsmeisterschaften, Tennisge-lände, um 12.00 Uhr

**Skiclub**, Kinderskigymnastik, Turnhalle, um 13.00 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Heimatverein**, "Fränkisch gredt und gsunga", Gemeindezentrum, um 20.00 Uhr

**Kindergärten**, Basar, Turnhalle

**Sonntag, 20. September**

**Evang. Kirchengemeinde**, Silberne Konfirmation, Kirche, um 09.30 Uhr

**Velogruppe**, Vereinsmeisterschaft MTB-Rennen, 10.00 Uhr

**Skiclub**, Eisstock Meisterschaft, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

**Montag, 21. September**

**FFW Oberreichenbach**, Vorstandssitzung, Gasthaus Seefried, um 20.00 Uhr

**MSC**, Sportstammtisch, Gasthaus Lang

**Donnerstag, 24. September**

**Behinderten- und Versehrten-sportverein**, Kegelaabend, Wachen-dorf, um 17.30 Uhr

**Fürther Bündnis gegen Depression**, „Medikamente und Depression“, Dr. Roland Grabisch, Ev. Gemeindehaus, Rathausgasse 8, Roßtal

**Skiclub**, Vereins-sitzung, Vereins-heim, um 20.00 Uhr

**Freitag, 25.09. –  
Sonntag, 27.09.**

**Kirchweih in Schwaighausen**

**Samstag, 26. September**

**Skiclub**, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Kneippverein**, Ausflug

**Mittwoch, 30. September**

**SPD-Frauengruppe**, Treffen, Gasthaus Lang, um 19.30 Uhr

**Donnerstag, 01. Oktober**

**AWO-Seniorenclub**, Gasthaus Lang, um 14.00 Uhr

**Gemeinde**, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

**Kneippverein**, Vereins-sitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

**Freitag, 02.10. –  
Samstag, 03.10.**

**BRK Bereitschaft Großhabersdorf**, 75-jähriges Jubiläum, Turnhalle

**Freitag, 02.10. –  
Sonntag, 04.10.**

**MSC**, Nat. DMV Sternfahrt Templin

**Freitag, 02. Oktober**

**Bibertgrundschützen**, Weinfest, Schützenhaus

**Jeden Mittwoch**

**Velogruppe**, Radfahrbeginn für Rennräder, Rathaus, 18.00 Uhr

**Jeden Donnerstag**

**Velogruppe**, Radfahrbeginn für Trekkingräder, Rathaus, 18.30 Uhr

**Jeden Freitag**

**Wasserwacht**, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

**Jeden Sonntag**

**Velogruppe**, Mountainbike-Touren, Treffp. Rathaus, 09.30 Uhr

